

Ortsteil Bonn-Gronau

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bonn

Kreis(e): Bonn

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick auf das Hochhaus des Bonn-Center von der Eduard-Pflüger-Straße aus (2015)
Fotograf/Urheber: Katrin Becker



Gronau ist ein Ortsteil im linksrheinischen Stadtbezirk Bonn der gleichnamigen Bundesstadt.

Der Ortsteil Gronau gehört zugleich auch zum Bonner Stadtteil Bundesviertel, das von 1949 bis Ende der 1990er Jahre das [Parlaments- und Regierungsviertel](#) der provisorischen Bundeshauptstadt Bonn war.

Der Name Gronau – auch „*die Gronau*“ – stand ursprünglich für den Norden der heute als Naherholungsgebiet genutzten Bonner [Rheinaue](#).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2017)

Internet

www.bonn.de: Stadtbezirk Bonn (abgerufen 24.03.2017)

de.wikipedia.org: Gronau (abgerufen 24.03.2017)

Literatur

Grotten, Manfred; Johaneck, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 168-169, Stuttgart.

Ortsteil Bonn-Gronau

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Ort: 53113 Bonn - Gronau

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1322

Koordinate WGS84: 50° 42 53,74 N: 7° 07 36,21 O / 50,71493°N: 7,12672°O

Koordinate UTM: 32.367.753,82 m: 5.619.798,22 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.619,72 m: 5.620.539,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ortsteil Bonn-Gronau“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-265552> (Abgerufen: 18. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

